

AUSGEWÄHLTE ZAHLEN ZUR ENERGIEWIRTSCHAFT

Januar 2004

Wiesbaden, im September 2004

**An alle Bezieher der Querschnittsveröffentlichung
„Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“**

KUNDENINFORMATIONSDIENST

**UMSTELLUNG der Print-Veröffentlichung „Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“ mit dem
Berichtsmonat Januar 2004**

Bestellnummer: 1020220-04101-1

Sehr geehrte Kunden,

die Veröffentlichung „Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“ ist mit dem Berichtsmonat Dezember 2003 letztmalig mit dem Ihnen bereits bekannten Inhalt erschienen.

Ab dem jetzt vorliegenden Berichtsmonat Januar 2004 erhalten Sie eine überarbeitete Form der Querschnittsveröffentlichung. Gleichzeitig stellen wir Ihnen eine **kostenpflichtige** Download-Version über unseren online-Statistik-Shop im pdf-Format zur Verfügung.

Sie finden die aktuellen Daten (ab Berichtsmonat Januar 2004) im Internet über die Adresse
→www.destatis.de/shop – am besten über die Profisuche unter Eingabe der Artikelnummer 1020220.

Soweit Sie künftig eine E-Mail-Benachrichtigung bei Erscheinen des Download-Titels wünschen, erfordert dies eine Registrierung im Shop. Nach erfolgreicher Registrierung und Aufruf des o. g. Titels in der „Detail“-Ansicht erscheint ein Mailbenachrichtigungslink. Durch einmaliges Anklicken dieses Links werden Sie künftig automatisch über die Neuausgaben zu diesem Titel informiert. Über „Mein Profil“ können Sie all die von Ihnen so zur Benachrichtigung vorgemerkten Titel ansehen und auf Wunsch auch wieder abbestellen.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2005 stehen Ihnen die Ergebnisse nur noch als Download-Produkt zur Verfügung.

Soweit Sie bei unserem Vertriebspartner für die gedruckte Ausgabe im Abonnement notiert sind, erlischt diese mit Auslieferung des Heftes **Dezember 2004**.

Weitere Informationen zur Querschnittsveröffentlichung erhalten Sie bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachgruppe „Struktur der Industrie, Handwerk, Energie, Gewerbeanzeigen“

Telefon: +49 (0611) 75 23 07

Telefax: +49 (0611) 75 39 61

E-Mail: energie-wasser@destatis.de

Wir hoffen, mit diesem Angebot auch Ihren Wünschen zu entsprechen und würden uns freuen, Sie auch weiterhin zu unserem Kundenkreis zählen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Statistisches Bundesamt

Statistisches Bundesamt • 65180 Wiesbaden • Deutschland

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden
Deutschland

ZD/Bereich Vertrieb

Telefon: +49 (0)611 / 75-31 25
Telefax: +49 (0)611 / 75-2555
vertrieb@destatis.de

Geschäftszeichen: ZD-Vertrieb-Z-Kd

WICHTIGE KUNDENINFORMATION

FÜR SIE ALS BEZIEHER UNSERER STATISTISCHEN VERÖFFENTLICHUNGEN

Wiesbaden, im März 2004
Seitenanzahl: 2

Betreff: Neues Vertriebskonzept des Statistischen Bundesamtes

Sehr geehrte Damen und Herren,

da unser Haus ab April 2004 sein Vertriebskonzept neu ordnet, möchten wir Sie als Bezieher unserer Veröffentlichungen über die Sie betreffenden Änderungen unterrichten.

Nachdem sich – national und international – das Internet zur allgemein zugänglichen und wahrgenommenen Kommunikationsplattform entwickelt hat, baut das neue Vertriebskonzept unseres Hauses auf dieser modernen Informations- und Kommunikationstechnik auf.

Das bedeutet für Sie im Einzelnen:

1. Die Ihnen bekannten Veröffentlichungsreihen Fachserie 1 bis 19 werden ab Anfang April 2004 **kostenfrei** als Download-Produkte über unser neues Online-Shop-System herausgegeben.
2. Einhergehend mit diesem elektronischen Angebot werden schrittweise die kostenpflichtigen Printausgaben eingestellt.
3. In der ersten Umstellungsphase ab April 2004 werden die Fachstatistiken im pdf-Format und schrittweise auch als Excel-Datei zum **Download** angeboten.
4. Kostenpflichtige Mehrwertprodukte in Print- und elektronischer Form, wie z. B. das Statistische Jahrbuch, die Blickpunktreihe, Spektrum- und Forumsbände sowie Klassifikationen, wie das Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, werden weiterhin in unserem Veröffentlichungsprogramm vertreten sein.
5. Der neue Online-Shop des Statistischen Bundesamtes wird am **5. April 2004** eröffnet. Sie finden ihn unter der Internet-Adresse <http://www.destatis.de/shop>. Der bislang über diese Adresse betriebene Statistik-Shop wird zum Startzeitpunkt deaktiviert.

Zentrale:

Telefon: + 49 (0)611 / 75 (1)
Telefax: + 49 (0)611 / 72 - 4000
info@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:

Mo - Do: 8.00 - 17.00 Uhr
Fr: 8.00 - 15.00 Uhr
Infoservice:
Telefon: + 49 (0)611 / 75-2405
Telefax: + 49 (0)611 / 75-3330

Postanschrift:

65180 Wiesbaden, Deutschland
Haus-/Lieferanschrift:
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden, Deutschland

Bankverbindungen:

Bundeskasse Trier, Konto Nr.: 585 010 05
Deutsche Bundesbank, Filiale Trier (BBk Trier)
BLZ: 585 000 00
Auslandszahlungen:
IBAN: DE87 5850 0000 0058 5010 05
SWIFT: MARKDEF1585

Unser Haus wird das neue Online-Shop-System gemeinsam mit seinem Vertriebspartner Service-center Fachverlage betreiben, um Ihnen einen besseren Überblick und Zugang zum Leistungsangebot der amtlichen Statistik und ihrer Inhalte zu ermöglichen.

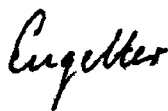
- ◆ So enthält das neue Online-Shop-System alle im Vertrieb befindlichen Veröffentlichungsprodukte im Print- und elektronischen Bereich.
- ◆ Diverse Suchfunktionen werden Ihnen eine effiziente Recherche nach statistischem Datenmaterial ermöglichen.
- ◆ Auf Wunsch werden Sie per E-Mail über aktuelle Neuauflagen zu einem Titel informiert.
- ◆ Sie sind bereits als Kunde in unserem bisherigen Statistik-Shop registriert? Dann bitten wir Sie um Beachtung und Ihr Verständnis, dass der neue Online-Shop, aus technischen Gründen eine Neuregistrierung Ihrerseits erforderlich macht.
- ◆ Ausnahme hierzu stellen die kostenfreien Online-Produkte dar, diese stehen künftig jedem Shop-Besucher unmittelbar zum direkten Download bereit.
- ◆ Natürlich können Sie auch weiterhin Ihre Bestellung von Print- und CD-ROM-Produkten telefonisch oder in schriftlicher Form, per Brief, Fax oder als E-Mail unserem Vertriebspartner in Auftrag geben.
- ◆ Abonnenten, die von der Einstellung der Printausgabe im Fachserienbereich betroffen sind, werden von unseren Fachredaktionen im Hause entweder durch Beilage in den noch erscheinenden Fachserien oder durch persönliche Anschreiben unterrichtet. Mit Einstellung der Printausgaben endet der Abonnementauftrag. Der alternative Bezug der Download-Produkte erfordert die persönliche Registrierung im neuen Online-Shop-System ab April.
- ◆ Natürlich haben wir auch an all die Bezieher gedacht, die auf die Printausgabe trotz deren Einstellung als Veröffentlichung nicht verzichten können: Ihnen stehen unsere Fachauskunfts-dienste im Hause zur Verfügung, deren Leistungsspektrum u. a. auch ein Print-on-demand-Angebot umfasst.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen zu unserem Vertriebskonzept haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Bereich ZD/Vertrieb unter der Service-Nummer +49 (0) 6 11/75 31 25 gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auf dem Weg ins digitale Zeitalter begleiten und Sie unseren neuen Online-Shop ab 5. April 2004 als Zugangsportal für einen schnellen und kostengünstigen Datenbezug in Ihrem Hause nutzen.

Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, Sie auch weiterhin zu unserem Kundenstamm zählen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Marion Engelter

AUSGEWÄHLTE ZAHLEN ZUR ENERGIEWIRTSCHAFT

Statist. Bundesamt - Bibliothek



04-14616

Januar 2004

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IV C, Dieter Dingeldey
Tel.: +49 (0) 611 / 75 23 05
Fax: +49 (0) 611 / 75 39 61
dieter.dingeldey@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05
Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender

der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 2004

Preis: EUR 8,70 [D]

Jahresbezugspreis: EUR 87,- [D] (für 12 Hefte) zuzüglich Versandkosten

Bestellnummer: 1020220-04101-1

ISSN: 0721-653X

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG Servicecenter Fachverlage
Part of the Elsevier Group
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50
Fax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35
destatis@s-f-g.com

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe.....	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Förderung und Verwendung von Kohlen	8
1.2	Einfuhr von Kohlen	8
1.3	Preisindizes und Messzahlen	9
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Gwinning von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	10
2.2	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmkraftstoff und Heizöl	11
2.3	Preisindizes und Messzahlen	12
2.4	Mineralölsteuer	
2.4.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten	13
2.4.2	Steuersollbeträge nach Mineralölsorten.....	14
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.1.1	Ferngasunternehmen	15
3.1.2	Erdgasproduzenten	16
3.2	Aufkommen und Verwendung von Klärgas	17
3.3	Abgabe von Flüssiggas.....	17
3.4	Aufkommen von Gasen	18
3.5	Gasabgabe und Erlöse der Gaswirtschaft	
3.5.1	Gasabsatz der Gaswirtschaft an inländische Endabnehmer insgesamt	20
3.5.2	Gasabsatz und Erlöse der Gaswirtschaft an ausgewählte Endabnehmergruppen	20
3.6	Preisindizes und Messzahlen	21
4	Elektrizität	
4.1	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	22
4.2	Elektrizitätserzeugung und Wärmeerzeugung nach Energieträgern und Brennstoffeinsatz der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	23
4.3	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	23
4.4	Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen an Letztverbraucher, Sondervertragkunden und Tarifkunden	24
4.5	Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen nach Abnehmergruppen	24
4.6	Preisindizes und Messzahlen	25
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	26
5.2	Fachliche Betriebsteile	29

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	...	= Angaben fallen später an
–	= nichts vorhanden	x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	r	= berichtigtes Ergebnis
		| oder -	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m ³	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das Gesetz zur Neuordnung der Energiestatistik vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) zuletzt geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) und das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) bilden überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen sowie Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen.

In der Tabelle 1.2 wird die Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländer nach neuer Rechtsgrundlage (Verordnung (EG) Nr. 405/2003 des Rates vom 27. Februar 2003 über die gemeinsame Überwachung der Einfuhren von Steinkohle mit Ursprung in Drittländern (Abl/L 62 S. 1 vom 6. März 2003 und Gesetz über Energiestatistik) nachgewiesen.

In Tabelle 2.2 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundsche- ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertig- erzeugnisse (z. B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwid- mungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 10. November 2001 (BGBl. I S. 2992).

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nach- gewiesenen Energieart zu verstehen.

Im Gasbericht kann ab Januar 2003 monatlich keine Gesamtüber- sicht mehr vorgelegt werden, da einzelne Erhebungen nur noch jähr- lich durchgeführt werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Kokereigas, Hochofengas u. a.

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung einzelner Gasarten (Tabellen 3.1.1 bis 3.1.3) beziehen sich jeweils auf be- stimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Messdifferenzen

Die Tabellen 3.2 bis 3.5 enthalten Gasdaten, die jährlich erhoben werden, u. a. die Gasabgabe und Erlöse der Gaswirtschaft.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.1 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche- ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Jahresdaten über die Stromabgabe und Erlöse der Elektrizitätsversorgungs- unternehmen werden in den Tabellen 4.4 und 4.5 nachgewiesen.

In die vorliegenden Tabellen für die einzelnen Energien bzw. Ener- gieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. Ab 2003 werden der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirt- schaftszweige bzw. Verbrauchergruppen jedoch nur noch jährlich erhoben und, nach Vorliegen der Ergebnisse, in dieser Themen- Reihe veröffentlicht.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abge- rundet durch Tabellen mit Preisindizes und Messzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produ- zierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Als Betrieb gelten

- in der Elektrizitätsversorgung: Wärmekraftwerke, Kernkraft- werke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem

regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefasst werden

- in der Gasversorgung: Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen
- in der Wärmeversorgung: Heizwerke, Heizkraftwerke
- in der Wasserversorgung: Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Tätige Personen

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeiter. **Nicht gemeldet** sind unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der üblichen Arbeitszeit und die auf Grund einer tarifvertraglichen Vorruhestandsregelung ausgeschiedenen Mitarbeiter sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

Geleistete Arbeitsstunden

Tatsächlich geleistete – nicht die bezahlten – Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeiter). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben. Einzubeziehen sind geleistete Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden. **Nicht einbezogen** sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Löhne und Gehälter

Als Bruttolohn- und -gehaltsumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beiträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werkarzt) und anderen Unternehmen für Leiharbeiter sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. **Nicht einzubeziehen** sind der Arbeitgeberzuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gemäß dem 2. Krankenversicherungsgesetz, das Kurzarbeitergeld sowie die Vorruhestandsbezüge.

Aufgliederung nach fachlichen Betriebsteilen und sonstigen Bereichen

Soweit Betriebe in verschiedenen Bereichen tätig sind, sind die Angaben für die tätigen Personen (Fragebogenabschnitt A) auch nach fachlichen Betriebsteilen aufzugliedern. Tätige Personen, die in bzw. für mehrere fachliche(n) Betriebsteile(n) tätig sind, sind auf diese schätzungsweise anteilmäßig aufzugliedern.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz (MinöStG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2185, 1993 I S. 169, 2000 I S. 147), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4602).

Danach unterliegen im Steuergebiet vom 01.01.2003 an den einzelnen Mineralölarten folgende Steuersätze:

- Benzin, mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 mg/kg 669,80 Euro für 1 000 l,
 - Benzin, mit einem Schwefelgehalt von höchstens 10 mg/kg 654,50 Euro für 1 000 l,
 - mittelschwere Öle 654,50 Euro für 1 000 l,
 - Gasöle (Dieselkraftstoff) mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 mg/kg 485,70 Euro für 1 000 l
 - Gasöle (Dieselkraftstoff) mit einem Schwefelgehalt von höchstens 10 mg/kg 470,40 Euro für 1 000 l
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 61,35 Euro für 1 000 l,
 - schweres Heizöl zur Erzeugung von Strom und Wärme 25,00 Euro für 1 000 kg,
 - Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht 5,50 Euro für 1 MWh,
 - Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht 60,60 Euro für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftstatistik durch das Statistische Bundesamt ist § 28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 20, 2707 30, 2707 50, 2707 9100, 2707 9911 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Positionen 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Positionen 2711 der Kombinierten Nomenklatur,
6. die Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031, 2712 9033, 2712 9039 und 2712 9090 der Kombinierten Nomenklatur,
7. die Waren der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. die Waren der Position 2901 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 2902 1100, 2902 1990, 2902 20, 2902 30, 2902 4100, 2902 4200, 2902 4300 und 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
12. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
13. andere als die in den Nummern 1 bis 12 genannten Waren, ganz oder teilweise als Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung

als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Position 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur im Sinne dieses Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2551/93 der Kommission vom 10. August 1993 (ABl. EG Nr. L 241 S. 1) und die bis zum 1. Oktober 1994 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften

Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist.

Die Steuerschuld entsteht dadurch, dass Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder ein Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2

MinöStG anschließt, oder dass es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr). Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, dass es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne dass sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder dass es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluss über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigen Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle nach § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

In Tabelle 6 wird auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

DEUTSCHLAND

1 Feste Brennstoffe

1.1 Förderung und Verwendung von Kohlen

Gegenstand der Nachweisung	2003	2004	Veränderung Januar 2004 gegen Januar 2003	kumuliert		
	Januar	Januar		Januar 2003 bis Januar 2003	Januar 2004 bis Januar 2004	Veränderung gegen Vorjahr
	t			%	t	%
Steinkohlen						
Förderung	2 172 061	2 354 592	8,4	2 172 061	2 354 592	8,4
Einsatz in						
Zechenkokereien	221 352	201 510	-9,0	221 352	201 510	-9,0
Brikettfabriken	13 825	10 859	-21,5	13 825	10 859	-21,5
Zechenselbstverbrauch und Deputate	20 245	18 666	-7,8	20 245	18 666	-7,8
Steinkohlenbriketts						
Herstellung	14 003	10 999	-21,5	14 003	10 999	-21,5
Steinkohlenkoks 1)						
Herstellung	169 657	175 624	3,5	169 657	175 624	3,5
Braunkohlen						
Förderung	15 885 392	15 902 497	0,1	15 885 392	15 902 497	0,1
Einsatz	9 054 065	9 023 966	-0,3	9 054 065	9 023 966	-0,3
davon						
in Brikettfabriken	303 617	210 767	-30,6	303 617	210 767	-30,6
für Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohle	452 903	517 970	14,4	452 903	517 970	14,4
in Kokereien	54 582	56 054	2,7	54 582	56 054	2,7
in eig. Kraftwerken (Grubenkraftwerken)	157 262	133 915	-14,8	157 262	133 915	-14,8
in eig. Kraftwerken d. allg. Versorgung	7 992 461	8 025 215	0,4	7 992 461	8 025 215	0,4
für sonstiges	93 240	80 045	-14,2	93 240	80 045	-14,2
Selbstverbrauch und Deputate	2 938	2 653	-9,7	2 938	2 653	-9,7
Braunkohlenbriketts						
Herstellung	149 460	134 356	-10,1	149 460	134 356	-10,1
Braunkohlenkoks						
Herstellung	18 435	24 968	35,4	18 435	24 968	35,4
Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohlen						
Herstellung	200 441	273 269	36,3	200 441	273 269	36,3

1) Ohne Herstellung der Hüttenkokereien.

Quelle: Stat. der Kohlenwirtschaft e.V., Essen

1.2 Einfuhr von Kohlen

Ursprungsland	Tonnen	GJ	Durchschnittl. Heizwert (HU)	Euro	Euro/t	Euro/tSKE
Januar 2004						
Drittländer	3 084 353	89 220 386	28 927	126 928 426	41,15	41,69
Russland	301 727	7 918 330	26 243	12 734 084	42,20	47,13
Südafrika	1 056 458	26 653 409	25 229	37 631 727	35,62	41,38
USA	.	.	.	.	.	.
Kanada	.	.	.	.	.	.
Kolumbien	379 281	11 511 985	30 352	16 502 613	43,56	42,06
Australien	555 276	18 597 585	33 493	25 848 606	46,55	40,73
sonst. Drittländer	536 784	15 252 890	28 415	22 209 520	41,38	42,67
Insgesamt	3 585 824	102 643 077	28 625	150 452 277	41,96	42,96
Januar - Januar 2004						
Drittländer	3 084 353	89 220 386	28 927	126 928 426	41,15	41,69
Russland	301 727	7 918 330	26 243	12 734 084	42,20	47,13
Südafrika	1 056 458	26 653 409	25 229	37 631 727	35,62	41,38
USA	.	.	.	.	.	.
Kanada	.	.	.	.	.	.
Kolumbien	379 281	11 511 985	30 352	16 502 613	43,56	42,06
Australien	555 276	18 597 585	33 493	25 848 606	46,55	40,73
sonst. Drittländer	536 784	15 252 890	28 415	22 209 520	41,38	42,67
Insgesamt	3 585 824	102 643 077	28 625	150 452 277	41,96	42,96

DEUTSCHLAND
1 Feste Brennstoffe
1.3 Preisindizes und Messzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2003			2004
	Durchschnitt	Januar	Dezember	Januar

Index der Erzeugerpreise
Gewerblicher Produkte
2000 = 100

Steinkohle und Steinkohlebriketts	99,8	99,8	105,3	107,4
Braunkohle, Braunkohlenbriketts	102,8	102,5	102,5	102,9

Verbraucherpreisindex für Deutschland
2000 = 100

Feste Brennstoffe	114,1	113,5	114,6	118,0
Steinkohlenbriketts	102,9	103,1	103,7	103,9
Braunkohlenbriketts	103,9	103,9	105,0	105,4
Kaminholz	104,0	103,6	104,3	104,5

DEUTSCHLAND
2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1 Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten

Gewinnungsgebiet	2003	2004	Veränderung Januar 2004 gegen Januar 2003	Kumuliert		
	Januar	Januar		Januar 2003 bis Januar 2003	Januar 2004 bis Januar 2004	Veränderung gegen Vorjahr
	t	t		t	t	%
Zwischen Oder/Neiße und Elbe	2 468	2 619	6,1	2 468	2 619	6,1
Nördlich der Elbe	194 586	184 408	-5,2	194 586	184 408	-5,2
Zwischen Elbe und Weser	18 703	18 254	-2,4	18 703	18 254	-2,4
Zwischen Weser und Ems	34 582	32 146	-7,0	34 582	32 146	-7,0
Westlich der Ems	61 373	59 896	-2,4	61 373	59 896	-2,4
Oberheintal	4 474	4 496	0,5	4 474	4 496	0,5
Alpenvorland	2 761	3 186	15,4	2 761	3 186	15,4
Bundesgebiet	318 947	305 005	-4,4	318 947	305 005	-4,4

Quelle: W.E.G. Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V., Hannover

DEUTSCHLAND
2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.2 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin

Gegenstand der Nachweisung	2003	2004	Veränderung Januar 2004 gegen Januar 2003	kumuliert		
	Januar	Januar		Januar 2003 bis Januar 2003	Januar 2004 bis Januar 2004	Veränderung gegen Vorjahr
	t			%	t	%
Motorenbenzin						
Erzeugung 1)	2 131 272	2 083 508	- 2,2	2 131 272	2 083 508	- 2,2
Eigenverbrauch	-	-	X	-	-	X
Bestandsveränderung 2)	- 273 866	29 670	X	- 273 866	29 670	X
Umwidmungen	- 38 780	- 34 324	- 11,5	- 38 780	- 34 324	- 11,5
Lieferungen an Grossbunker 3)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 4)	240 028	163 161	- 32,0	240 028	163 161	- 32,0
Ausfuhr 4)	257 618	274 158	6,4	257 618	274 158	6,4
Inlandsversorgung	1 797 296	1 967 857	9,5	1 797 296	1 967 857	9,5
Dieselmotorenstoff 5)						
Erzeugung 1)	2 404 820	2 352 038	- 2,2	2 404 820	2 352 038	- 2,2
Eigenverbrauch	102	172	X	102	172	X
Bestandsveränderung 2)	- 278 359	- 68 202	X	- 278 359	- 68 202	X
Umwidmung	- 32 342	289	- 100,9	- 32 342	289	- 100,9
Lieferung an Großbunker 3)	32 611	31 557	- 3,2	32 611	31 557	- 3,2
Heizöl, leicht 5)						
Erzeugung 1)	1 750 148	1 755 378	0,3	1 750 148	1 755 378	0,3
Eigenverbrauch	9 735	10 034	X	9 735	10 034	X
Bestandsveränderung 2)	- 58 068	- 218 565	X	- 58 068	- 218 565	X
Umwidmungen	- 84 016	- 11 543	- 86,3	- 84 016	- 11 543	- 86,3
Lieferungen an Großbunker 3)	-	-	-	-	-	-
Heizöl, schwer						
Erzeugung	1 029 691	1 037 223	0,7	1 029 691	1 037 223	0,7
Eigenverbrauch	200 485	157 275	X	200 485	157 275	X
Bestandsveränderung 2)	- 73 886	- 48 907	X	- 73 886	- 48 907	X
Umwidmungen	247 776	- 180 133	- 27,3	- 247 776	- 180 133	- 27,3
Lieferung an Großbunker 3)	206 154	179 722	- 12,8	206 154	179 722	- 12,8
Einfuhr 4)	179 062	267 974	49,7	179 062	267 974	49,7
Ausfuhr 4)	379 884	530 681	39,7	379 884	530 681	39,7
Inlandsversorgung	596 120	208 479	- 65,0	596 120	208 479	- 65,0

1) Einschl. Rücklauf aus der chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

2) Ohne Vorzeichen 0 Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Bedarf für in See gehende Schiffe.

4) Ohne Lagerung für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager.

5) Durch systematische Umstellungen in der Außenhandelsstatistik werden Ein- und Ausfuhr nicht mehr getrennt nachgewiesen, aus diesem Grund kann die Inlandsversorgung nicht mehr errechnet werden.

Quelle: BAFA Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn/Ts.

DEUTSCHLAND
2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.3 Preisindizes und Messzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2003			2004
	Durchschnitt	Januar	Dezember	Januar
Index der Erzeugerpreise Gewerblicher Produkte 2000 = 100				
Erdöl aus bituminösen Mineralien, roh	83,8	94,9	74,7	73,1
Mineralölerzeugnisse	103,8	106,2	101,4	101,6
Andere Mineralölerzeugnisse	106,9	107,4	102,3	104,5
Motorenbenzin (einschl. Flugbenzin)	106,8	107,9	104,3	105,0
Leichtöle, Spezialbenzin	92,1	94,1	88,3	91,2
Dieselmotorenkraftstoff (Erdöldestillat, 180°C bis 380°C)	108,6	110,5	107,0	106,5
Heizöl, leicht (Erdöldestillat, 180°C bis 380°C)	86,7	92,7	83,2	83,1
Heizöl, schwer (Schweröle)	98,6	106,8	90,4	87,1
Index der Einfuhrpreise 2000 = 100				
Mineralölerzeugnisse	83,8	93,3	79,6	82,2
Index der Ausfuhrpreise 2000 = 100				
Mineralölerzeugnisse	86,1	94,2	80,2	81,4
Verbraucherpreisindex für Deutschland 2000 = 100				
Flüssige Brennstoffe (leichtes Heizöl)	88,7	93,7	85,3	86,7
Kraftstoffe	108,1	109,5	105,6	106,3
Normalbenzin	108,1	109,4	105,4	106,1
Superbenzin	107,7	108,9	105,2	105,8
Dieselmotorenkraftstoff	110,3	112,3	108,2	108,8
Leichtes Heizöl	88,7	93,7	85,3	86,7

DEUTSCHLAND
2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.4 Mineralölsteuer *)

2.4.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölararten

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	2002	2003		2004
		Dezember	Januar	Dezember	Januar
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe					
Leichtes Heizöl ¹⁾	m ³	2 660 496	2 613 587	2 393 357	2 297 956
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾	m ³	–	–	–	–
Schweres Heizöl zur Wärme- und zur Stromerzeugung ³⁾	t	91 985	62 191	109 038	82 945
Vergütungen für schweres Heizöl	t	–	–	–	–
Leicht- und mittelschwere Öle ⁴⁾	m ³	209	209	–	–
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁵⁾	MWh	106 501 246	114 802 384	102 507 973	118 881 872
Flüssiggase ⁶⁾	t	165 381	153 370	136 788	149 948
Zusammen Abschnitt I	m ³	2 660 705	2 613 796	2 393 357	2 297 956
	t	257 366	215 561	245 826	232 893
	MWh	106 501 246	114 802 384	102 507 973	118 881 872
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)					
Benzin, unverbleit ⁷⁾ , ohne Flugkraftstoffe					
Schwefelgehalt mehr als 10 bzw. 50 mg/kg	m ³	335	545	473	548
Schwefelgehalt höchstens 10 bzw. 50 mg/kg	m ³	3 059 761	2 650 273	2 749 354	2 495 705
Flugbenzin ⁸⁾	m ³	679	103	757	– 1 200
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ⁹⁾	m ³	1 612	1 047	3 224	– 1 790
Mittelschwere Öle ⁹⁾ , ohne Flugkraftstoffe	m ³	486	559	126	481
Gasöle und im Siedeverhalten entspr. Mineralöle ¹⁰⁾					
Schwefelgehalt mehr als 10 bzw. 50 mg/kg	m ³	1 525	2 719	1 892	1 918
Schwefelgehalt höchstens 10 bzw. 50 mg/kg	m ³	2 717 667	2 244 567	2 419 414	2 284 974
Sonstige Mineralöle	m ³	– 346	– 669	– 71	– 637
Gasöle Vermischungen	m ³	–	–	–	–
Schweröle ¹¹⁾	t	–	1 081	658	719
Flüssiggase ¹²⁾	t	–	3	–	2
Flüssiggase ¹³⁾	t	–	10	1	–
Erdgas u. a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾	MWh	1 161	5 634	836	505
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge ¹⁵⁾	t	7 647	8 287	9 227	8 920
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	–	–	–	–
Erdgas u. a. gasförmige Kohlenwasserstoffe f. Fahrzeuge ¹⁶⁾	MWh	115	33	–	194
Differenzsteuer	MWh	53 288	43 738	66 741	43 229
Zusammen Abschnitt II	m ³	5 781 719	4 899 144	5 175 169	4 779 999
	t	7 647	9 381	9 886	9 641
	MWh	1 276	5 667	836	699
Insgesamt	m ³	8 442 424	7 512 940	7 568 526	7 077 955
	t	265 013	224 942	255 712	242 534
	MWh	106 502 522	114 808 051	102 508 809	118 882 571

*) Netto, d. h. nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung, allerdings vor Abzug der erstatteten und vergüteten Mineralöle nach § 25 Abs. 1 Nr. 5 MinStG.

1) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinStG.

2) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinStG.

3) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 MinStG.

4) Nach § 3 Abs. 6 MinStG.

5) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinStG.

6) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinStG.

7) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 1a, b MinStG.

8) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinStG.

9) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinStG.

10) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 4a, b MinStG.

11) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinStG.

12) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinStG.

13) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1b MinStG.

14) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinStG.

15) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinStG.

16) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 MinStG.

DEUTSCHLAND
2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.4 Mineralölsteuer *)

2.4.2 Steuersollbeträge nach Mineralölar ten

1 000 Euro

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	2002	2003		2004
		Dezember	Januar	Dezember	Januar
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe					
Leichtes Heizöl ¹⁾		163 209	160 344	146 833	140 980
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾		-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärme- und zur Stromerzeugung ³⁾		1 646	1 479	2 728	2 074
Vergütungen für schweres Heizöl		-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle ⁴⁾		4	4	-	-
Zwischensumme		164 859	161 827	149 560	143 053
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁵⁾		371 015	624 862	563 965	653 967
Flüssiggase ⁶⁾		6 341	9 352	8 293	9 125
Zwischensumme		377 356	634 214	572 258	663 092
Zusammen Abschnitt I		542 215	796 312	721 818	806 145
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)					
Benzin, unverbleit ⁷⁾ , ohne Flugkraftstoffe		214	365	316	367
Schwefelgehalt mehr als 10 bzw. 50 mg/kg		1 908 682	1 733 161	1 799 455	1 633 439
Schwefelgehalt höchstens 10 bzw. 50 mg/kg					
Flugbenzin ⁸⁾		482	93	545	- 830
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ⁹⁾		1 007	694	2 110	- 1 095
Mittelschwere Öle ⁹⁾ , ohne Flugkraftstoffe		302	366	83	314
Gasöle und im Siedeverhalten entspr. Mineralöle ¹⁰⁾					
Schwefelgehalt mehr als 10 bzw. 50 mg/kg		694	1 317	918	932
Schwefelgehalt höchstens 10 bzw. 50 mg/kg		1 194 962	1 055 519	1 138 096	1 074 851
Sonstige Mineralöle		- 131	- 253	- 29	- 261
Gasöle Vermischungen		-	-	-	-
Schweröle ¹¹⁾		-	141	85	93
Flüssiggase ¹²⁾		-	4	-	2
Flüssiggase ¹³⁾		-	4	0	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾		35	171	27	16
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge ¹⁵⁾		1 173	1 331	1 485	1 588
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen		-	-	-	0
Erdgas u. a. gasförmige Kohlenwasserstoffe für Fahrzeuge ¹⁶⁾		1	0	-	3
Differenzsteuer		444	325	459	343
Zusammen Abschnitt II + IV		3 107 864	2 793 239	2 943 551	2 709 762
Insgesamt		3 650 079	3 589 279	3 665 369	3 515 908
davon versteuert nach	m ³	3 269 424	2 951 609	3 088 327	2 848 697
	t	9 159	12 311	12 591	12 882
	MWh	371 495	625 359	564 451	654 328

*) Netto, d. h. nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung, allerdings vor Abzug der erstatteten und vergüteten Mineralöle nach § 25 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG.

1) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG.

2) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG

4) Nach § 3 Abs. 6 MinöStG

5) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG

6) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG

7) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 1a, b MinöStG

8) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG

9) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG

10) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 4a, b MinöStG

11) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG

12) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1b MinöStG

14) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG

15) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinöStG

16) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG

DEUTSCHLAND
3 Gasförmige Brennstoffe
3.1 Aufkommen und Verwendung von Gasen
3.1.1 Ferngasunternehmen
MWh

Gegenstand der Nachweisung	Januar 2004			Januar - Januar 2004		
	Gas insgesamt	Naturgas	Hergestelltes Gas	Gas insgesamt	Naturgas	Hergestelltes Gas
Gewinnung/Erzeugung	-	-	-	-	-	-
Bezüge von anderen Unternehmen	73 984 758	73 881 406	103 352	73 984 758	73 881 406	103 352
Einfuhr	91 285 651	91 285 651	-	91 285 651	91 285 651	-
Ausfuhr	13 712 154	13 712 154	-	13 712 154	13 712 154	-
Verbrauch innerhalb der Unternehmen	864 047	864 047	-	864 047	864 047	-
Bestandsveränderung 1)	24 310 689	24 310 689	-	24 310 689	24 310 689	-
Zur Abgabe im Inland verfügbar	174 218 574	174 101 634	116 940	174 218 574	174 101 634	116 940
Abgabe an Wiederverkäufer	146 449 729	146 449 729	-	146 449 729	146 449 729	-
Abgabe an Endabnehmer davon an:	27 768 845	27 651 905	116 940	27 768 845	27 651 905	116 940
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	167 035	167 035	-	167 035	167 035	-
Produzierendes Gewerbe darunter an:	21 208 066	21 091 126	116 940	21 208 066	21 091 126	116 940
Elektrizitätsversorgung	1 789 871	1 789 061	810	1 789 871	1 789 061	810
Fernwärmeversorgung	1 064 368	1 064 368	-	1 064 368	1 064 368	-
Chemische Industrie	11 320 501	11 320 301	200	11 320 501	11 320 301	200
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	1 023 993	1 023 993	-	1 023 993	1 023 993	-
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle) 2)	2 951 364	2 854 544	96 820	2 951 364	2 854 544	96 820
Handel	145 557	145 557	-	145 557	145 557	-
Private Haushalte	4 234 493	4 234 493	-	4 234 493	4 234 493	-
Gebietskörperschaften	1 205 769	1 205 769	-	1 205 769	1 205 769	-
Sonstige Endabnehmer	807 925	807 925	-	807 925	807 925	-
Leitungs- und Messdifferenzen	786 323	799 911	- 13 588	786 323	799 911	- 13 588

1) Ohne Vorzeichen = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

2) Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.

DEUTSCHLAND
3 Gasförmige Brennstoffe
3.1 Aufkommen und Verwendung von Gasen
3.1.2 Erdgasproduzenten
Erdgas einschl. Erdölgas

Gegenstand der Nachweisung	2003	2004	Veränderung Januar 2004 gegen Januar 2003	kumuliert		Veränderung gegen Vorjahr
	Januar	Januar		Januar 2003 bis Januar 2003	Januar 2004 bis Januar 2004	
	MWh	MWh		MWh	MWh	
Gewinnung im Inland 1)	19 879 364	19 298 316	- 2,9	19 879 364	19 298 316	- 2,9
Bezüge von anderen Unternehmen einschl. Einfuhr	14 712 744	14 341 520	- 2,5	14 712 744	14 341 520	- 2,5
Ausfuhr	3 381 889	2 103 375	X	3 381 889	2 103 375	X
Verbrauch innerhalb der Unter- nehmen	422 031	442 387	4,8	422 031	442 387	4,8
Bestandsveränderung 2)	3 045 226	1 680 400	X	3 045 226	1 680 400	X
Zur Abgabe im Inland verfügbar	33 833 414	32 774 474	- 3,1	33 833 414	32 774 474	- 3,1
Abgabe an Wiederverkäufer davon an:	32 679 679	31 172 148	- 4,6	32 679 679	31 172 148	- 4,6
Ferngasgesellschaften	26 106 804	23 778 849	- 8,9	26 106 804	23 778 849	- 8,9
Ortsgasversorgungsunternehmen	6 499 362	6 534 239	0,5	6 499 362	6 534 239	0,5
Erdgasproduzenten	73 513	859 060	X	73 513	859 060	X
Abgabe an Endabnehmer davon an:	1 732 840	1 487 856	- 14,1	1 732 840	1 487 856	- 14,1
Produzierendes Gewerbe darunter an:	1 730 760	1 485 785	- 14,2	1 730 760	1 485 785	- 14,2
Chemische Industrie	567 979	548 884	- 3,4	567 979	548 884	- 3,4
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	46 184	39 376	- 14,7	46 184	39 376	- 14,7
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle) 3)	433 175	377 562	- 12,8	433 175	377 562	- 12,8
sonstige Endabnehmer	2 080	2 071	- 0,4	2 080	2 071	- 0,4
Leitungs- und Messdifferenzen	- 579 105	114 470	X	- 579 105	114 470	X

1) Nach Abfackelungen und Verarbeitungsverlusten.

2) Ohne Vorzeichen = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen.

DEUTSCHLAND

3 Gasförmige Brennstoffe 3.2 Aufkommen und Verwendung von Klärgas

Gegenstand der Nachweisung	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	MWh 1)					
Gewinnung	4 349 390	4 358 647	4 413 226	4 497 331	4 683 322	4 728 446
Eigenverbrauch	3 715 998	3 768 165	3 852 546	3 886 329	4 067 948	4 130 089
davon:						
Zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Anlage	1 223 097	1 125 703	1 094 655	1 041 692	1 021 072	979 635
Zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke	2 492 901	2 642 461	2 757 891	2 844 637	3 046 876	3 150 454
Verluste	547 312	501 222	463 634	497 901	493 261	455 415
Zur Abgabe verfügbar	86 080	89 260	97 046	113 101	122 113	142 942
davon an:						
Gasversorgungsunternehmen	25 383	.	.	.	.	.
Elektrizitätsversorgungs- unternehmen	42 652	58 251	79 253	91 524	113 137	122 802
Kommunale Einrichtungen	3 311	.	.	.	2 179	1 731
Sonstige Endabnehmer	14 734	21 859	7 484	10 114	6 797	18 409

1) Umrechnung je Betrieb aufgrund des durchschnittlichen Methangehalts.

3.3 Abgabe von Flüssiggas^{*)}

Gegenstand der Nachweisung	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	MWh					
Gesamte Abgabe	36 101 213	34 620 570	32 607 829	33 615 031	28 443 905	74 215 466
Abgabe an Wiederverkäufer	16 995 709	16 448 601	15 588 324	16 243 989	11 670 250	46 755 344
davon an:						
Verkaufsgesellschaften	16 921 149	16 386 106	15 447 522	16 157 698	11 583 609	41 677 475
Gasversorgungsunternehmen	74 560	62 495	140 802	86 291	86 641	5 077 869
Abgabe an Letztverbraucher	19 105 504	18 171 969	17 019 505	17 371 042	16 773 655	27 460 122
davon an:						
Produzierendes Gewerbe	7 756 473	7 248 077	6 244 857	6 826 724	6 286 448	15 559 393
Elektrizitätsversorgungs- unternehmen	2 724	8 613	55 260	8 153	2 867	95 213
Private Haushalte	8 400 549	8 062 656	7 241 047	7 390 827	7 193 709	7 639 358
sonstige Endabnehmer	2 945 758	2 852 623	3 478 341	3 145 338	3 290 631	4 166 159

*) Bis 2002 Abgabe der Flüssiggasverkaufs-
gesellschaften, ab 2003 einschl. Raffinerien.

3 Gasförmige
3.4 Aufkommen

Jahr	Gasaufkommen							
	Insgesamt	davon Naturgas						
		Zusammen	davon Inlandsabgabe				davon	
			Zusammen	davon			Zusammen	Niederlande
				Erdgas 2)	Grubengas	Übriges Naturgas		
1995	1 086 614,1	903 614,9	188 657,8	180 376,8	4 481,9	3 799,1	714 957,1	233 598,3
1996	1 187 681,0	1 017 123,4	205 234,5	196 641,0	4 404,8	4 188,7	811 888,9	276 878,4
1997	1 170 722,8	995 748,7	204 528,5	195 656,7	4 501,4	4 370,4	791 220,2	231 092,7
1998	1 155 513,7	974 707,9	201 539,9	193 374,4	3 816,1	4 349,4	773 168,0	208 088,7
1999	1 201 622,0	1 026 683,1	214 287,1	205 915,4	4 013,0	4 358,6	812 396,0	196 936,0
2000	1 216 925,0	1 024 966,8	201 314,1	193 367,5	3 533,3	4 413,2	823 652,7	174 427,2
2001	1 216 806,1	1 034 431,0	201 663,2	193 856,2	3 309,7	4 497,3	832 767,8	199 125,7
2002	1 264 714,1	1 086 396,7	203 628,1	194 619,7	4 325,1	4 683,3	882 768,6	196 132,6

Veränderungen zum

1996	+ 9,3	+ 12,6	+ 8,8	+ 9,0	- 1,7	+ 10,3	+ 13,6	+ 18,5
1997	- 1,4	- 2,1	- 0,3	- 0,5	+ 2,2	+ 4,3	- 2,5	- 16,5
1998	- 1,3	- 2,1	- 1,5	- 1,2	- 15,2	- 0,5	- 2,3	- 10,0
1999	+ 4,0	+ 5,3	+ 6,3	+ 6,5	+ 5,2	+ 0,2	+ 5,1	- 5,4
2000	+ 1,3	- 0,2	- 6,1	- 6,1	- 12,0	+ 1,3	+ 1,4	- 11,4
2001	- 0,0	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,3	- 6,3	+ 1,9	+ 1,1	+ 14,2
2002	+ 3,9	+ 5,0	+ 1,0	+ 0,4	+ 30,7	+ 4,1	+ 6,0	- 1,5

1) Ohne Durchleitung.

2) Einschl. Erdölgas.

3) Einschl. Einfuhr.

4) Einschl. Konvertergas (ab 1993).

5) Erhebung ist weggefallen.

LAND

**Brennstoffe
von Gas**

in Gigawattstunden									Jahr
			davon hergestelltes Gas						
Einfuhr von Erdgas 1)			Zusammen	davon					
davon				Flüssig- gas 3)	Raffinerie- gas	Kokerei- gas	Hochofen- gas 4)	Übriges hergestelltes Gas 5)	
Norwegen	GUS/ Rußische Förderung	Sonstige Länder							
130 429,4	334 774,2	16 155,2	182 999,2	51 921,8	51 799,2	23 627,1	51 844,6	3 806,5	1995
175 628,9	338 596,5	20 785,1	170 557,6	46 300,1	49 807,5	25 065,1	45 798,7	3 586,2	1996
209 706,2	319 817,2	30 604,1	174 974,1	45 932,0	48 595,9	25 384,9	50 388,0	4 673,3	1997
197 609,3	338 931,1	28 538,9	180 805,8	50 626,5	52 620,3	24 385,7	48 774,4	4 398,9	1998
205 734,9	359 582,9	50 142,2	174 938,9	50 187,1	54 062,8	20 620,9	44 966,7	5 101,2	1999
215 741,2	376 033,5	57 450,8	191 958,2	54 900,1	59 841,6	21 747,6	50 104,0	5 364,9	2000
227 640,6	339 745,7	66 255,9	182 375,0	54 725,9	58 466,0	16 937,1	47 404,5	4 841,5	2001
271 646,5	337 722,5	77 267,1	178 317,4	53 865,1	60 178,9	16 552,1	47 721,3	X	2002

Vorjahr in Prozent

+ 34,7	+ 1,1	+ 28,7	- 6,8	- 10,8	- 3,8	+ 6,1	- 11,7	- 5,8	1996
+ 19,4	- 5,5	+ 47,2	+ 2,6	- 0,8	- 2,4	+ 1,3	+ 10,0	+ 30,3	1997
- 5,8	+ 6,0	- 6,7	+ 3,3	+ 10,2	+ 8,3	- 3,9	- 3,2	- 5,9	1998
+ 4,1	+ 6,1	+ 75,7	- 3,2	- 0,9	+ 2,7	- 15,4	- 7,8	+ 16,0	1999
+ 4,9	+ 4,6	+ 14,6	+ 9,7	+ 9,4	+ 10,7	+ 5,5	+ 11,4	+ 5,2	2000
+ 5,5	- 9,7	+ 15,3	- 5,0	- 0,3	- 2,3	- 22,1	- 5,4	- 9,8	2001
+ 19,3	- 0,6	+ 16,6	- 2,2	- 1,6	+ 2,9	- 2,3	+ 0,7	X	2002

DEUTSCHLAND

3 Gasförmige Brennstoffe

3.5 Gasabgabe und Erlöse der Gaswirtschaft

3.5.1 Gasabsatz der Gaswirtschaft ¹⁾ an inländische Endabnehmer insgesamt

GWh

Gegenstand der Nachweisung	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Gaswirtschaft insgesamt	921 033	927 479	927 662	924 157	953 401	941 229
davon: Naturgas	898 313	906 372	910 972	907 627	940 317	928 492
Hergestelltes Gas	22 720	21 107	16 690	16 530	13 084	12 737
Ferngasunternehmen insgesamt	254 201	254 065	257 194	265 348	266 611	270 457
davon: Naturgas	248 739	249 149	254 059	261 805	264 708	268 637
Hergestelltes Gas	5 462	4 916	3 134	3 543	1 903	1 820
Ortsgasunternehmen insgesamt	631 258	639 418	639 718	630 643	660 078	642 904
davon: Naturgas	631 162	639 335	639 624	630 546	659 991	642 812
Hergestelltes Gas	96	83	94	97	87	92
Erdgasproduzenten insgesamt	15 535	15 245	15 375	14 463	14 660	15 784
davon: Naturgas	15 535	15 245	15 375	14 463	14 660	15 784
Hergestelltes Gas	-	-	-	-	-	-
Kokereien insgesamt	20 040	18 751	15 375	13 703	12 052	12 083
davon: Naturgas	2 878	2 642	1 913	814	958	1 258
Hergestelltes Gas	17 162	16 109	13 462	12 890	11 094	10 825

1) Ferngas-, Ortsgasunternehmen, Erdgasproduzenten u. Zechen- und Hüttenkokereien.

3.5.2 Gasabsatz und Erlöse der Gaswirtschaft ¹⁾ an ausgewählte Endabnehmergruppen

Jahr	Produzierendes Gewerbe			Produzierendes Gewerbe ohne EVU			Private Haushalte			Übrige Endabnehmer			Gesamte Abgabe		
	GWh	Mill. € ²⁾	Cent/kWh	GWh	Mill. € ²⁾	Cent/kWh	GWh	Mill. € ²⁾	Cent/kWh	GWh	Mill. € ²⁾	Cent/kWh	GWh	Mill. € ²⁾	Cent/kWh
Naturgas															
1998	499 500	6 715	1,34	429 985	5 922	1,38	297 845	8 064	2,71	109 027	2 344	2,15	906 372	17 122	1,89
1999	510 631	6 546	1,28	430 334	5 611	1,30	292 956	7 787	2,66	107 385	2 230	2,08	910 972	16 563	1,82
2000	505 059	8 644	1,71	438 961	7 699	1,75	292 763	8 794	3,00	109 805	2 706	2,46	907 627	20 144	2,22
2001	508 368	11 003	2,16	430 958	9 641	2,24	315 497	12 299	3,90	116 453	3 767	3,24	940 317	27 069	2,88
2002	506 535	9 971	1,97	427 869	8 656	2,02	308 625	11 182	3,62	113 332	3 471	3,06	928 492	24 624	2,65
Hergestelltes Gas															
1998	21 018	204	0,97	19 178	188	0,98	43	2	3,96	45	1	1,28	21 107	206	0,98
1999	16 595	150	0,90	14 977	137	0,92	47	2	3,73	48	1	1,18	16 690	152	0,91
2000	16 426	175	1,07	14 886	169	1,13	51	2	3,79	54	1	1,67	16 530	178	1,08
2001	12 982	178	1,37	11 442	170	1,48	51	3	5,24	51	1	1,88	13 084	182	1,39
2002	12 683	174	1,37	11 189	165	1,48	50	2	4,96	3	0	2,75	12 737	177	1,39
Insgesamt															
1998	520 518	6 918	1,33	449 164	6 110	1,36	297 889	8 066	2,71	109 072	2 344	2,15	927 479	17 328	1,87
1999	527 226	6 695	1,27	445 311	5 749	1,29	293 003	7 789	2,66	107 433	2 231	2,08	927 662	16 715	1,80
2000	521 484	8 819	1,69	453 847	7 867	1,73	292 814	8 796	3,00	109 859	2 707	2,46	924 157	20 322	2,20
2001	521 350	11 180	2,14	442 400	9 811	2,22	315 547	12 302	3,90	116 504	3 768	3,23	953 401	27 251	2,86
2002	519 218	10 145	1,95	439 058	8 821	2,01	308 675	11 185	3,62	113 335	3 471	3,06	941 229	24 801	2,63

1) Ferngas-, Ortsgasunternehmen, Erdgasproduzenten u. Zechen- und Hüttenkokereien.

2) Ohne Mehrwertsteuer.

DEUTSCHLAND
3 Gasförmige Brennstoffe
3.6 Preisindizes und Messzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2003			2004
	Durchschnitt	Januar	Dezember	Januar
Index der Erzeugerpreise Gewerblicher Produkte 2000 = 100				
Erdöl und Erdgas	129,3	127,9	124,9	118,8
Index der Einfuhrpreise 2000 = 100				
Erdöl und Erdgas	95,2	104,3	90,6	90,8
Index der Ausführpreise 2000 = 100				
Erdöl und Erdgas	119,5	122,0	111,5	106,5
Verbraucherpreisindex für Deutschland 2000 = 100				
Gas	120,2	118,8	121,3	120,8
Gas bei einem Monatsverbrauch von				
1 000 kWh	119,4	118,1	120,5	120,0
1 600 kWh	121,1	119,7	122,3	121,8
2 300 kWh	122,4	120,8	123,7	123,1
Flüssiggas	103,7	103,8	104,6	104,5

DEUTSCHLAND

4 Elektrizität

4.1 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	Veränderung Dezember 2003 gegen Dezember 2002	kumuliert		Veränderung gegen Vorjahr
	Dezember	Dezember		Januar 2002 bis Dezember 2002	Januar 2003 bis Dezember 2003	
	GWh	GWh		GWh	GWh	
Bruttoerzeugung	46 970	46 980	0,0	517 669	532 649	2,9
Eigenverbrauch	2 986	2 979	- 0,2	33 624	34 745	3,3
Nettoerzeugung	43 984	44 001	0,0	484 044	497 904	2,9
Bezug Inland	89 679	94 099	4,9	991 333	1 038 630	4,8
von anderen EVU	85 233	87 409	2,6	944 635	979 623	3,7
von sonstigen Marktteilnehmern	4 446	6 689	50,4	46 698	59 007	26,4
Bezug Ausland	4 601	4 309	- 6,3	51 091	49 110	- 3,9
Bezug insgesamt	94 280	98 408	4,4	1 042 424	1 087 740	4,3
Abgabe Inland	87 166	90 120	3,4	969 299	1 008 392	4,0
an andere EVU	45 221	46 202	2,2	501 496	518 306	3,4
an Letztverbraucher	41 945	43 918	4,7	467 803	490 086	4,8
Abgabe Ausland	4 500	5 791	28,7	44 463	52 379	17,8
Abgabe insgesamt	91 666	95 911	4,6	1 013 762	1 060 772	4,6
Pumparbeit	591	635	7,4	6 319	7 728	22,3
Stromverbrauch (einschl. Verluste)	46 007	45 863	- 0,3	506 387	517 144	2,1
Netzverluste	2 614	2 497	- 4,5	28 662	26 968	- 5,9
Nettostromverbrauch	43 393	43 366	- 0,1	477 726	490 176	2,6

DEUTSCHLAND
4 Elektrizität
4.2 Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch
der Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Gegenstand der Nachweisung	Elektrizitätserzeugung brutto			Wärmeerzeugung netto 1)			Brennstoffeinsatz insgesamt 2)		
	2003			2003			2003		
	November	Dezember	Jan. - Dez.	November	Dezember	Jan. - Dez.	November	Dezember	Jan. - Dez.
	GWh						TJ		
Insgesamt	45 822	46 980	532 649	10 462	13 008	105 269	293 807	308 886	3 468 090
Wasserkraft	1 345	1 480	20 672	-	-	-	-	-	-
Laufwasser	868	950	14 011	-	-	-	-	-	-
Speicherwasser	96	101	1 485	-	-	-	-	-	-
Pumpspeicher	382	429	5 176	-	-	-	-	-	-
Sonstige erneuerbare Energien 3)	77	89	884	93	104	837	916	992	10 316
Abfall	354	353	4 324	612	737	6 550	6 858	7 081	81 426
Wärmekraft	44 001	45 014	506 121	9 675	12 077	96 762	285 572	300 356	3 368 864
Kernenergie	14 695	14 884	164 774	-	-	23	-	-	-
Steinkohlen	10 670	10 418	132 070	3 790	4 610	36 464	102 659	103 497	1 292 022
Braunkohlen	13 489	14 048	155 206	1 142	1 322	10 911	130 825	137 234	1 512 016
Heizöl, Dieselmotortreibstoff	81	103	1 307	77	163	1 290	1 311	1 609	17 599
andere Mineralölprodukte	159	149	1 631	34	37	219	1 749	1 654	18 510
Erdgas, Erdöl	4 548	5 059	46 764	4 531	5 821	46 656	45 335	52 779	483 048
sonstige Wärmekraft	359	352	4 370	100	124	1 198	3 693	3 583	45 668
Sonstige Energieträger	45	44	648	82	89	1 120	460	457	7 484

1) Aus Kraftwerken der Elektrizitätsversorgung.

2) Einschl. Verbrauch für Zünd- und Stützfeuerung.

3) Windkraft, Photovoltaik und übrige erneuerbaren Energien

4.3 Ein- und Ausfuhr von Elektrizität
der Elektrizitätsversorgungsunternehmen

MWh

Ursprungsland — Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
	2003			2003		
	November	Dezember	Jan. - Dez.	November	Dezember	Jan. - Dez.
Frankreich	1 877 782	1 911 949	19 648 496	1	622	379 534
Belgien / Luxemburg	-	-	-	221 945	267 494	2 901 239
Niederlande	25 488	40 866	849 985	1 652 001	1 818 786	15 030 959
Dänemark	466 097	484 130	4 131 314	412 156	300 758	5 516 472
Schweiz	225 545	250 772	5 271 403	1 417 502	1 569 995	13 575 329
Österreich	408 136	382 886	5 579 498	873 396	1 256 771	9 917 818
Polen	15 536	3 040	282 399	190 917	397 250	2 760 754
Tschechische Republik	1 312 016	1 142 615	12 792 278	176	21 209	52 387
sonstige Länder	57 669	92 944	554 376	165 271	157 828	2 244 821
Insgesamt	4 388 269	4 309 202	49 109 749	4 933 365	5 790 713	52 379 313

DEUTSCHLAND

4 Elektrizität

4.4 Stromabsatz und Erlöse 1) der Elektrizitätsversorgungsunternehmen an Letzverbraucher, Sondervertragskunden und Tarifkunden insgesamt

Jahr	Letzverbraucher insgesamt			Sondervertragskunden insgesamt			Tarifkunden insgesamt		
	Mill. €	GWh	Cent/kWh	Mill. €	GWh	Cent/kWh	Mill. €	GWh	Cent/kWh
2001	38 276	503 955	7,60	17 924	336 831	5,32	20 352	167 125	12,18
2002	38 760	481 904	8,04	17 950	317 292	5,66	20 810	164 612	12,64
2003									
2004									
2005									
2006									
2007									
2008									
2009									
2010									

1) Ohne Mehrwertsteuer und ohne Stromsteuererstattungen nach § 10 Stromsteuergesetz.
einschl. der Netznutzungsentgelte, der Stromsteuer sowie Ausgleichsabgaben
nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz und dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz

4.5 Stromabsatz und Erlöse 1) der Elektrizitätsversorgungsunternehmen nach Abnehmergruppen

Jahr	Letztverbraucher			Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe			Private Haushalte			Sonstige		
	Mill. €	GWh	Cent/kWh	Mill. €	GWh	Cent/kWh	Mill. €	GWh	Cent/kWh	Mill. €	GWh	Cent/kWh
2001	38 276	503 955	7,60	11 356	232 032	4,89	16 424	137 979	11,90	10 496	133 943	7,84
2002	38 760	481 904	8,04	11 423	221 795	5,15	16 557	133 548	12,40	10 781	126 572	8,52
2003												
2004												
2005												
2006												
2007												
2008												
2009												
2010												

1) Ohne Mehrwertsteuer und ohne Stromsteuererstattungen nach § 10 Stromsteuergesetz.
einschl. der Netznutzungsentgelte, der Stromsteuer sowie Ausgleichsabgaben
nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz und dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz

DEUTSCHLAND
4 Gasförmige Brennstoffe
4.6 Preisindizes und Messzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2000			2001
	Durchschnitt	Januar	Dezember	Januar
Index der Erzeugerpreise Gewerblicher Produkte 2000 = 100				
Elektrischer Strom	110,2	108,1	113,0	114,1
Verbraucherpreisindex für Deutschland 2000 = 100				
Strom	114,1	113,5	114,6	118,0
Strom bei einem Monatsverbrauch von				
200 kWh	112,7	112,2	113,2	116,3
325 kWh	113,4	112,9	113,9	117,1
1 275 kWh, davon 950 kWh Nachtstrom	119,2	118,4	120,0	124,7
Index der Einfuhrpreise 2000 = 100				
Elektrischer Strom	133,7	142,6	116,6	116,4
Index der Ausfuhrpreise 2000 = 100				
Elektrischer Strom	163,9	173,4	177,8	145,9

Deutschland
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

WZ-Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung ----- Land	Betriebe			Beschäftigte insgesamt		
		2003		2004	2003		2004
		Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar
	Energie- und Wasserversorgung	1 738	1 733	1 744	251 019	245 504	243 902
	davon nach Bundesländern						
	Baden-Württemberg	166	166	160	31 457	31 121	31 228
	Bayern	221	221	219	29 745	29 833	30 233
	Berlin	11	11	11	12 435	12 164	11 990
	Brandenburg	91	95	96	10 118	10 146	9 541
	Bremen	3	3	3	2 058	2 204	2 179
	Hamburg	10	10	9	5 776	5 457	5 525
	Hessen	109	106	100	17 694	17 470	17 268
	Mecklenburg-Vorpommern	56	54	53	5 553	5 576	5 367
	Niedersachsen	160	160	159	20 802	19 124	19 596
	Nordrhein-Westfalen	204	199	231	59 906	57 738	57 017
	Rheinland-Pfalz	87	87	86	10 881	10 519	10 470
	Saarland	43	42	42	3 781	3 524	3 461
	Sachsen	201	205	201	16 239	16 002	15 602
	Sachsen-Anhalt	116	116	118	8 351	8 416	8 326
	Schleswig-Holstein	119	118	118	8 569	8 637	8 633
	Thüringen	141	140	138	7 654	7 573	7 466
	davon nach Wirtschaftszweigen						
40.1	Elektrizitätsversorgung	864	854	848	183 909	178 836	178 378
40.2	Gasversorgung	246	253	251	25 016	24 806	23 350
40.3	Fernwärmeversorgung	184	181	178	9 601	9 526	9 478
41	Wasserversorgung	444	445	467	32 494	32 336	32 696

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

Deutschland
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

WZ-Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung ----- Land	Geleistete Arbeitsstunden			Bruttolohn- und Gehaltssumme		
		2003		2004	2003		2004
		Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar
		1 000 Stunden			1 000 €		
	Energie- und Wasserversorgung	33 351	29 548	31 771	762 255	791 466	761 920
	davon nach Bundesländern						
	Baden-Württemberg	4 276	3 933	3 921	94 590	100 333	98 684
	Bayern	3 769	3 281	3 592	92 016	93 639	93 109
	Berlin	1 710	1 600	1 664	42 132	37 324	40 785
	Brandenburg	1 488	1 225	1 363	25 970	30 584	25 718
	Bremen	288	303	310	7 876	10 632	8 655
	Hamburg	770	637	703	18 844	18 353	18 116
	Hessen	2 333	2 056	2 209	57 095	61 603	55 540
	Mecklenburg-Vorpommern	817	666	742	13 693	14 643	13 614
	Niedersachsen	2 144	1 960	2 414	58 217	62 922	61 244
	Nordrhein-Westfalen	7 922	7 151	7 475	200 005	200 846	197 149
	Rheinland-Pfalz	1 475	1 274	1 353	32 441	31 392	29 925
	Saarland	544	480	496	13 214	15 107	12 712
	Sachsen	2 371	1 893	2 179	41 747	43 950	40 970
	Sachsen-Anhalt	1 167	1 020	1 123	21 561	23 592	22 248
	Schleswig-Holstein	1 179	1 090	1 171	24 648	26 784	24 994
	Thüringen	1 097	981	1 057	18 207	19 763	18 457
	davon nach Wirtschaftszweigen						
40.1	Elektrizitätsversorgung	24 245	21 391	23 042	570 615	586 990	569 461
40.2	Gasversorgung	3 268	2 919	2 960	81 479	87 092	77 265
40.3	Fernwärmeversorgung	1 323	1 205	1 293	27 634	29 800	28 540
41	Wasserversorgung	4 515	4 034	4 476	82 528	87 584	86 654

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

Deutschland
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

WZ-Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung ----- Land	Geleistete Stunden je Beschäftigten			Bruttolohn u. Gehalt je Beschäftigten		
		2003		2004	2003		2004
		Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar
		Stunden			€		
	Energie- und Wasserversorgung	133	120	130	3 037	3 224	3 124
	davon nach Bundesländern						
	Baden-Württemberg	136	126	126	3 007	3 224	3 160
	Bayern	127	110	119	3 094	3 139	3 080
	Berlin	138	132	139	3 388	3 068	3 402
	Brandenburg	147	121	143	2 567	3 014	2 696
	Bremen	140	137	142	3 827	4 824	3 972
	Hamburg	133	117	127	3 263	3 363	3 279
	Hessen	132	118	128	3 227	3 526	3 216
	Mecklenburg-Vorpommern	147	119	138	2 466	2 626	2 537
	Niedersachsen	103	102	123	2 799	3 290	3 125
	Nordrhein-Westfalen	132	124	131	3 339	3 479	3 458
	Rheinland-Pfalz	136	121	129	2 981	2 984	2 858
	Saarland	144	136	143	3 495	4 287	3 673
	Sachsen	146	118	140	2 571	2 747	2 626
	Sachsen-Anhalt	140	121	135	2 582	2 803	2 672
	Schleswig-Holstein	138	126	136	2 876	3 101	2 895
	Thüringen	143	130	142	2 379	2 610	2 472
	davon nach Wirtschaftszweigen						
40.1	Elektrizitätsversorgung	132	120	129	3 103	3 282	3 192
40.2	Gasversorgung	131	118	127	3 257	3 511	3 309
40.3	Fernwärmeversorgung	138	126	136	2 878	3 128	3 011
41	Wasserversorgung	139	125	137	2 540	2 709	2 650

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

Deutschland
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.2 Fachliche Betriebsteile

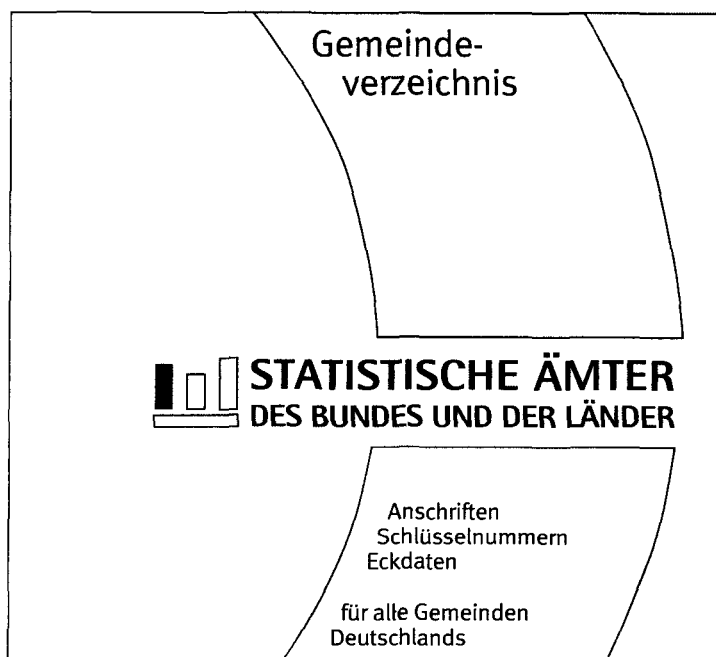
WZ-Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung ----- Land	Fachliche Betriebsteile			Beschäftigte insgesamt		
		2003		2004	2003		2004
		Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar
	Energie- und Wasserversorgung	3 550	3 565	3 611	251 019	245 504	243 902
	davon nach Bundesländern						
	Baden-Württemberg	431	431	428	31 457	31 121	31 228
	Bayern	473	474	478	29 745	29 833	30 233
	Berlin	15	15	15	12 435	12 164	11 990
	Brandenburg	192	200	201	10 118	10 146	9 541
	Bremen	9	9	9	2 058	2 204	2 179
	Hamburg	13	13	12	5 776	5 457	5 525
	Hessen	231	223	223	17 694	17 470	17 268
	Mecklenburg-Vorpommern	142	140	140	5 553	5 576	5 367
	Niedersachsen	323	324	327	20 802	19 124	19 596
	Nordrhein-Westfalen	491	490	541	59 906	57 738	57 017
	Rheinland-Pfalz	192	191	191	10 881	10 519	10 470
	Saarland	81	80	80	3 781	3 524	3 461
	Sachsen	348	360	351	16 239	16 002	15 602
	Sachsen-Anhalt	220	222	224	8 351	8 416	8 326
	Schleswig-Holstein	144	146	146	8 569	8 637	8 633
	Thüringen	245	247	245	7 654	7 573	7 466
	davon nach Wirtschaftszweigen						
40.1	Elektrizitätsversorgung	986	979	975	133 303	128 761	127 766
40.2	Gasversorgung	658	666	678	35 032	33 989	32 929
40.3	Fernwärmeversorgung	483	479	482	15 434	15 211	15 066
41	Wasserversorgung	881	885	908	36 466	36 458	36 458
	sonstige Wirtschaftszweige	542	556	568	30 786	31 086	31 686

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

GEMEINDEVERZEICHNIS 2002 AUF CD-ROM ERSCHIENEN

Die Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder „Gemeindeverzeichnis, Stand 31. Dezember 2002“ ist auf CD-ROM erschienen. Die CD-ROM enthält die Gemeindeschlüsselnummern für alle selbstständigen Gemeinden Deutschlands und die Zugehörigkeit der Gemeinden zu den übergeordneten Einheiten wie Landkreisen, Regierungsbezirken und Bundesländern. Zudem bietet die CD-ROM Angaben über Fläche und Einwohnerzahl sowie die Anschriften der Verwaltungssitze der Gemeinden und der übergeordneten Verwaltungseinheiten.

Die aktuelle Jahresausgabe der CD-ROM wurde darüber hinaus durch die Angabe der geographischen Mittelpunktkoordinaten der Gemeinden erweitert.



Die Daten werden in einer netzwerkfähigen Microsoft Access Datenbank unter MS Office 97, XP und 2000 zur Verfügung gestellt und können menügesteuert abgerufen und in verschiedene Formate exportiert werden.

Technische Voraussetzungen:

- Betriebssystem ab Windows 95
- Microsoft Office 97 oder höher
- Bildschirmauflösung 1024 x 768

Die CD-ROM kostet als Einzelplatzlizenz 98,- Euro zzgl. Versandkosten.
Bestell-Nr. 8348001-02700-3, ISBN 3-8246-0705-0

Die CD-ROM ist erhältlich über den Vertriebspartner des Statistischen Bundesamtes:
SFG – Servicecenter Fachverlage, Part of the Elsevier Group, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen,
Telefon: +49(0)70 71 / 93 53 50, Telefax: +49(0)70 71 / 93 53 35, E-Mail: destatis@s-f-g.com
oder direkt über den Statistik-Shop www.destatis.de/shop